

Fulenbacher Künstler zeigen Werke in Serie

Fulenbach: Der bekannte Fulenbacher Künstler Franz Anatol Wyss eröffnet die Ausstellungsserie 2012 in der Alten Chäserei in Fulenbach und stellt seine mit Farbstift gemalten Bilder im Kulturkeller aus. Die Kleinformate bestechen durch ihre starken Farben und ihre Geschichten.

Vom 7. bis am 10. Juni hängt der Künstler seine Bilder – mit oder ohne Rahmen – an die obligaten Holzbretter im originellen Kulturkeller in Fulenbach.

Das Ausstellungskonzept ist einfach und immer wieder wirkungsvoll: In der ungezwungenen Atmosphäre des Kulturkellers sind während vier Tagen die faszinierenden Welten von Künstler Franz Anatol Wyss in grosser Anzahl zu bestaunen, zu kaufen und vor allem auch gleich mitzunehmen. Die etwas andere Ausstellungsart stösst seit zwei Jahren auf ein grosses Echo und erfreut sich stets vieler Besucher: ein Schwatz mit dem Künstler und dabei die gekauften Bilder persönlich signieren oder widmen zu lassen.

Auf Franz Anatol folgt Alfons Wyss ...
Im Juli folgt der Aquarellkünstler Alfons Wyss mit der Ausstellung «ALFonsABET» und im August die grosse Openairausstellung «Frauenart» mit 20 Künstlerinnen (www.frauenart-event.ch). Organisiert werden diese Ausstellungen von Claudia Brander, die selber im Parterre und im 1. Stock eine permanente Kunstausstellung betreibt.

Verbinden Sie einen Besuch in der Alten Chäserei – der Ausstellung von Franz Anatol Wyss – mit einem feinen Kafi in der c-bra Lounch – und einem Spaziergang durch den nahe gelegenen Hirschkpark.

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Alte Chäserei, Chäppelistrasse 1, Fulenbach. www.c-bra.ch, info@c-bra.ch

CLAUDIA BRANDER



Bild: Farbstift von Franz Anatol Wyss.

ZVG



Die Besucher waren zahlreich zum Tag der offenen Türe bei der Zimmerei Flury erschienen.

MATZENDORF | FIRMENJUBILÄEN MIT TAG DER OFFENEN TÜR

Attraktionen ins Fest eingebettet

Am Samstag, 19. Mai, wurde das 25-jährige Firmenjubiläum sowie das 100-jährige Bestehen der Zimmerei Flury mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Bei angenehmen Frühlingstemperaturen erschienen zahlreiche Kunden und Freunde in die liebevoll gestaltete Ausstellung. Die Besucher konnten die verschiedensten Produkte besichtigen und interessante Informationen sammeln. Bestaunt wurde vor allem die Plakat-Foto-Wand, worauf die Geschichte der Zimmerei Flury seit der Gründung im Jahre 1912 bis zum heutigen Zeitpunkt 2012 dokumentiert wurde. Wer sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen wollte, stellte einen Zimmermannsknoten zusammen oder versuchte sein Glück am Preisdrehrad.

Auch fürs leibliche Wohl der Gäste war ausreichend gesorgt

Mit einer feinen Bratwurst vom Grill und einem kühlen Bier aus der selbst erbauten Saloon-Bar konnten sich die Besucher genüsslich verpflegen. Beim Auftritt der zwei Jungkünstler, der zwei «Divertimento-Imitatoren», wurde herzhaft gelacht und geschmunzelt.

Die Zimmerei Flury dankt allen für das Interesse und den Besuch, für die vielen Glückwünsche und Geschenke rund um das zelebrierte Geschäftsjubiläum. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle auch an alle Helfer, die es natürlich braucht, um ein solches Fest überhaupt auf die Beine stellen zu können.

PD



In der «Saloon-Bar» wurde sympathisch fürs leibliche Wohl der Gäste gesorgt.



Daniel und Gaby Flury führen die Zimmerei Flury seit 25 Jahren. – Auch die Geschicklichkeit liess sich beim Erstellen eines Zimmermannsknotens unter Beweis stellen.

ZVG

